

Frau Kultusministerin
Frauke Heiligenstadt
Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12
30159 Hannover

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Telefon: 04961 74039
Mobil: 04961 997829
E-Mail: brehmeij@aol.com
Homepage: www.vlwn.de

Datum: 06. Juni 2016

Besondere Belastungen für die in den Beruflichen Gymnasien unterrichtenden Lehrkräfte

Sehr geehrte Frau Ministerin Heiligenstadt,

die unterrichtliche Versorgung der Beruflichen Gymnasien mit Lehrkräften, die über die erforderlichen Lehrbefähigungen verfügen und die den hohen Belastungen durch die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts, die Korrektur der Klausuren und die Abnahme und Durchführung der Abiturprüfungen gewachsen sind, wird immer schwieriger. Dies betrifft im Besonderen die Schwerpunktprüfungsfächer P 1 und die Fächer "Englisch" und "Deutsch".

Es wäre eine Entlastung für diese Kolleginnen und Kollegen, wenn die Prüfungen in diesen Fächern an den Anfang des Terminplans der Abiturprüfungen gelegt würden. In diesem und im letzten Schuljahr lagen die Prüfungstermine in den oben genannten Fächern zeitlich immer am Ende des Zeitraums für die schriftlichen Prüfungen. So ist es auch für die nächste Abiturprüfung im Schuljahr 2016/2017 vorgesehen. Dadurch entsteht ein großer zusätzlicher Druck auf die Prüferinnen und Prüfer in diesen Fächern, da sie vergleichsweise wenig Zeit für die Korrekturen, Zweitkorrekturen und Vorbereitungen der mündlichen Prüfungen haben.

Zudem haben diese Kolleginnen und Kollegen, anders als es in den allgemein bildenden Gymnasien der Fall ist, auch noch Prüfungen in den anderen Schulformen an den berufsbildenden Schulen, in denen ebenfalls schriftliche und mündliche Prüfungen abzulegen sind, durchzuführen. Aufgrund dieser enormen zusätzlichen Belastungen wird der Unterrichtseinsatz in den Beruflichen Gymnasien nicht attraktiver.

Sehr geehrte Frau Ministerin Heiligenstadt,

wir möchten Sie daher dringend bitten, sich dafür einzusetzen und dafür Sorge zu tragen, dass die Prüfungstermine für die Schwerpunktprüfungsfächer P 1 und die Fächer "Englisch" und "Deutsch" grundsätzlich an den Anfang des Terminplans für die schriftlichen Abiturprüfungen gesetzt werden.

Mit freundlichem Gruß

(Jürgen Brehmeier, Landesvorsitzender des VLWN)